



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**JACKE ·**  
**LANDLUST SOMMERSEIDE & SILKHAIR**  
Modell 12 – Filati Journal 59

# JACKE · LANDLUST SOMMERSEIDE & SILKHAIR



## Modell 12 – Filati Journal 59

**Größe** 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50 % Seide, 50 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **350 (400) g** Grüntürkis meliert (**Fb. 105**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175) g** Weißgrün (**Fb. 140**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

**Hinweis:** Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

**Rippen:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M str.

**Glatt li:** Hin-R li M, Rück-R re M str.

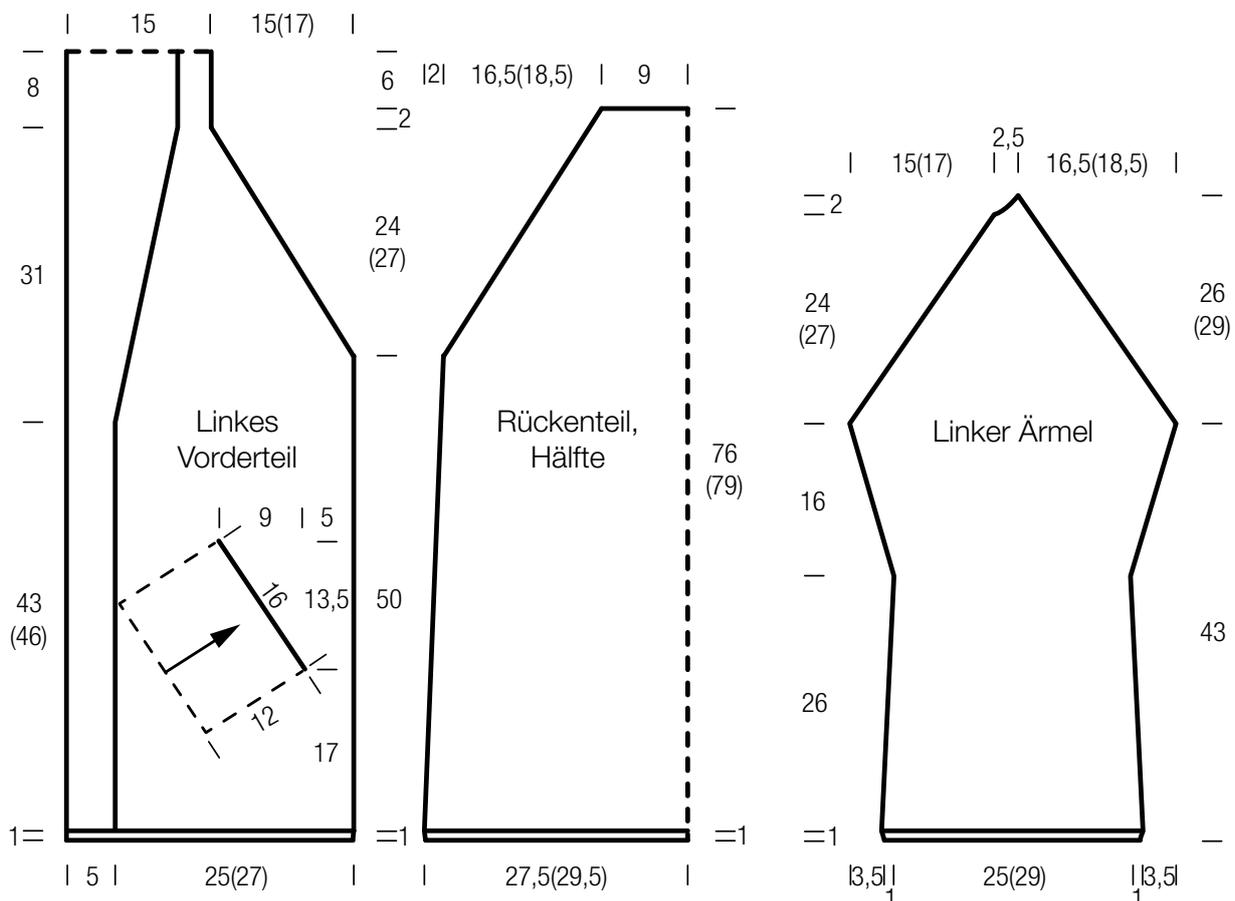
**Betonte Abnahmen A [A-Linie]:** Am **R-Anfang** nach der 10. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 10 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

**Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen, Tascheneingriffe]:** Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

**Betonte Abnahmen C [Ärmelschrägungen]:** Am **R-Anfang** nach der 15. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am **R-Ende** vor den letzten 15 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

**Betonte Zunahmen [Tascheneingriffe, Ärmelschrägungen]:** Am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Die zugenommenen M glatt re str.

**Maschenprobe:** 18 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.



# JACKE · LANDLUST SOMMERSEIDE & SILKHAIR

## Modell 12 – Filati Journal 59



**Rückenteil:** 100 (108) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 19. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 20. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 92 (100) M. Nach 50 cm = 120 R ab Blendenende beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 29(33)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 32 M. In 26 (29) cm = 62 (70) R Raglanhöhe die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

**Linkes Vorderteil:** 55 (59) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 42 (46) M glatt re, 2 M glatt li, 9 M glatt re, Rand-M. Nach 17 cm = 40 R ab Blendenende für den Tascheneingriff 10 M am re Rand stilllegen. Über die verbliebenen 45 (49) M in der gegebenen Einteilung weiterstr., dabei für den schrägen Eingriffsrand am re Rand 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Nun diese 29 (33) M stilllegen. Die 10 zuerst stillgelegten M wieder in Arbeit nehmen und am li Rand in der 1. Hin-R 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont zun. = 26 M. Nun wieder über alle M im Zus.-hang weiterstr. = 55 (59) M. Die Raglanschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und beginnen. Dafür jedoch nur 28(32)x je 1 M betont abn. **Bereits nach 43 (46) cm = 104 (112) R ab Blendenende** am li Rand für den Schalkragen vor den 2 Glatt-li-M und 1 M glatt re 2 M re zus.-str., **gleichzeitig** nach den 2 Glatt-li-M und 1 M glatt re 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Abnahme vor den Glatt-li-M noch 7x in jeder 10. R und die Zunahme nach den Glatt-li-M noch 8x in jeder 8. R wdh. Somit sind nach allen Ab- und Zunahmen noch 28 M für den Schalkragen auf der Nd. Darüber noch 8 cm = 20 R in der gegebenen Einteilung str. Dann die M stilllegen.

**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil str.

**Linker Ärmel:** 50 (58) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 31. und 51. R ab Blendenende je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb. = 46 (54) M. Nach 26 cm = 62 R ab Blendenende beids. 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 8x je 1 M betont zun. = 64 (72) M. Nach 16 cm = 38 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn. Dafür am re Rand insgesamt 30 (34) M wie am Rückenteil, am li Rand 28 (32) M wie am Vorderteil betont abn. In 24 (27) cm = 58 (66) R Raglanhöhe für den Halsausschnitt am li Rand 3 M abk., dann noch in der 2. R 1x 3 M abk. Somit sind alle M aufgebraucht.

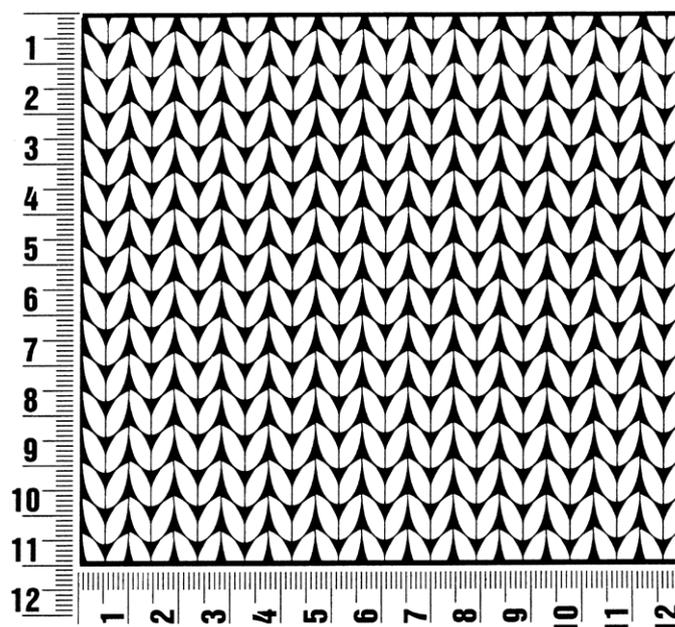
**Rechter Ärmel:** Gegengleich zum li Ärmel stricken.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus den jeweils zur Seite gerichteten Eingriffsrändern je 31 M auffassen. Für die Taschenbeutel glatt re str. In je 12 cm = 31 R Beutelhöhe die M abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus den jeweils zur Mitte gerichteten Eingriffsrändern je 31 M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Taschenbeutel innen lt. Schnittschema gegennähen. Blendenschmalseiten annähen. Nähte schließen, dabei die Ärmel entsprechend einsetzen. Die stillgelegten M des Schalkragens im M-Stich verbinden. Den inneren Rand des Schalkragens gleichmäßig verteilt über die Halsausschnittsränder der Ärmel und des Rückenteils nähen, dabei die Ränder etwas einhalten. Aufgrund der Stricktechnik rollt der Kragenrand nach innen.

## Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



## Abkürzungen

**M** = Masche  
**R** = Reihe  
**Rd** = Runde  
**Nd.** = Nadel  
**U** = Umschlag  
**Gr.** = Größe  
**LL** = Lauflänge  
**MS** = Mustersatz  
**Fb.** = Farbe

**Nr.** = Nummer  
**lt.** = laut  
**fortl.** = fortlaufend  
**li** = links  
**bzw.** = beziehungsweise  
**re** = rechts  
**ca.** = circa  
**str.** = stricken  
**Art.** = Artikel

**zus.-str.** = zusammenstricken  
**arb.** = arbeiten  
**abk.** = abketten  
**abn.** = abnehmen  
**zun.** = zunehmen  
**abh.** = abheben  
**wdh.** = wiederholen  
**beids.** = beidseitig  
**mittl.** = mittleren

**folg.** = folgende  
**restl.** = restliche  
**Krebsm** = Krebsmasche  
**Stb** = Stäbchen  
**Dstb** = Doppelstäbchen  
**Luftm** = Luftmasche  
**Kettm** = Kettmasche  
**fe M** = feste Masche

### Impressum

**Herausgeber:** Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)  
**Fotograf:** Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, [www.bascha-photographers.de](http://www.bascha-photographers.de)